



Barockschloß Favorite bei Rastatt, Vorderseite mit den großen Treppen zum und aus dem Hauptgeschoß. Linker Flügel geht nach Osten. Erbaut von der Markgräfin Augusta Sibylla. Großer Park mit seltenen Bäumen. Die beiden Pavillone mit anschließenden offenen Arkadenhallen befinden sich hinter der Rückseite des Schlosses.

Arkaden, wo der Kaffee serviert wurde, während die Herren ihre Pfeifen rauchten und die Damen sich mit ihrer Stickerei beschäftigten. Dazwischen wurden auch Zeitungen vorgelesen, und zwar die deutschen durch den Kabinettschef Klüber, die französischen durch den Baron Du Boys. Wir Kinder durften währenddessen in den Arkaden umhertreiben; manchmal indessen, wenn besonders interessante Dinge vorgelesen wurden, hörten wir auch gerne zu. So erinnere ich mich sehr lebhaft, daß Baron Du Boys mehrere Nachmittage hindurch aus der Zeitung „La France“ und dem „Journal des Tribunaux“ die ausführlichen Schilderungen des Attentats des Fieschi auf König Louis Philippe und der Gerichtsverhandlungen darüber vorlas.

Murgbäder

Zur Erlernung des Schwimmens wurden mein Bruder Ludwig und ich mehrmals in der Woche in die Militärschwimmschule nach Rastatt geschickt; außerdem war in der Nähe von Kuppenheim bei einer Sägemühle im Mühlkanal der Murg ein Bad eingerichtet.

Gräfin Rossi sang

Aus Baden wurden immer viele Besucher empfangen, sei es von Personen, die bereits vorgestellt waren, oder von neu angekommenen Fremden, die vorgestellt